



AKTUELLE THEMEN

SANIERUNGSSARBEITEN IM HUNDEHAUS ABGESCHLOSSEN

Glaubt man dem allbekannten Frühlings-Volkslied „*Alles neu macht der Mai*“ sind wir etwas früh dran, ABER wir glauben, dass uns alle zustimmen, endlich alle Sorgen der letzten Monate abschütteln zu können und nun am frisch renovierten Hundehaus zu erfreuen.

Unser Team hat noch einmal ordentlich reingehauen und die tristen weißen Wände erstrahlen nun in den fröhlichsten Frühlingsfarben.

Mit vielen Informationen haben wir Sie in den letzten Ausgaben versorgt, nun lassen wir den Worten auch Taten folgen und zeigen Ihnen gern was wir mit finanzieller und körperlicher Unterstützung geschafft haben und in welchem Glanz unser Hundehaus nun erscheint:

Das Arztzimmer sowie die Futterküche im beruhigenden Lilaton:



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Sie wirkt ebenfalls beruhigend aber auch entspannend, steht für Frieden, Harmonie und Zufriedenheit ... die Farbe Blau. In dieser Farbe erstrahlen Kranken-, Quarantäne- und auch Hundezimmer:



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Dynamisch, lebensbejahend und wärmend, dass so hoffen wir, fühlen unsere Hunde in dem orangefarbenen Hundezimmern:



In der Sprache der Rosen bedeutet lachsfarben *Ich bewundere Dich*. Das werden wir wohl auch immer wieder Hunde, die ihr Leben trotz schlechter Erfahrungen in unsere Hände legen und darauf hoffen, dass wir sie nicht enttäuschen. Einige von ihnen legen ihren Zwischenstopp evtl. in diesen Zimmern ein:



Schon im Mittelalter wurde die Farbe Grün mit dem Gefühl der Liebe verbunden und laut Christentum symbolisiert sie Hoffnung und Erneuerung. Besser kann man die Flure unseres Hundehauses nicht beschreiben. Die Erneuerung ist überall zu sehen, die Liebe überall zu spüren und die Hoffnung zieht mit jeder Fellnase ein, dass wir schnell ein tolles, neues Zuhause für sie oder ihn finden werden:



Und da uns das Grün noch nicht genug war, haben wir gern das Angebot der Jungs von @sprayathen030 (auf Instagram zu finden) angenommen, die ein unheimlich tolles Wandbild gezaubert haben:



Besonders gerührt hat uns ein Detail: Unser Paddy, der seit fast 1 Jahr aus dem Hundehimmel zusieht, hat dort ein weiteres Für-Immer-Plätzchen bekommen.



Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen haben wahre Wunder bewirkt. In kürzester Zeit haben sie aus dem demolierten Hundehaus ein wahres Schmuckstück für alle künftigen Bewohner gezaubert.

Unser Dank geht nochmals an alle helfenden Hände, Euch ist es zu verdanken, dass wir den Betrieb so schnell wieder aufnehmen konnten. IHR SEID SPITZE UND KÖNNT ZURECHT STOLZ AUF EUCH SEIN!!!



Text/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



BRUT- UND SETZZEIT

Mit den höheren Temperaturen beginnt die Brut- und Setzzeit. Wildtiere sind nun besonders schutzbedürftig.

Während dieser Periode müssen Hundehalter ganz besonders auf ihre Vierbeiner achten. Viele Hunde haben einen Jagdtrieb, der/die Halter*in muss das im Sinne der Waldbewohner unterbinden.

Bestimmungen in Deutschland

Seit dem 1. März herrscht in vielen deutschen Bundesländern eine Leinenpflicht für Hunde. Durch diese Regelung will man in der Brut- und Setzzeit hilflose Jungtiere vor freilaufenden Hunden schützen. Dabei geht es nicht nur um das Wildern, sondern auch um das Zerstören von Gelegen sowie das zufällige Aufstöbern von Jungwild bzw. brütenden Vögeln. Hundebesitzer, die diese Regelung missachten, begehen eine Ordnungswidrigkeit und können mit Geldbußen von bis zu 50.000 Euro belegt werden.



BRUT UND SETZZEIT
1. März bis Mitte Juli
HUNDE AN DIE LEINE

Bestimmungen in Berlin

Ganzjährige Leinenpflicht in Waldflächen *"die nicht dafür vom Eigentümer oder sonstigen Berechtigten freigegeben und an den Zugangswegen durch besondere Schilder als dafür freigegeben ausdrücklich gekennzeichnet sind"*.

Bestimmungen in Brandenburg

Ganzjährige Leinenpflicht, Leine darf ein Höchstmaß von 2 Metern nicht überschreiten und muss reißfest sein.



Wenn ein Hund ein Reh wildert, ist das kein schönes Erlebnis für den Hundehalter. Für das Reh ist das ein qualvoller Tod. Während ein Reh relativ wehrlos gegenüber einem Hund ist, ist das bei Wildschweinen anders. Bachen verteidigen ihren Nachwuchs und sie sind dabei auch sehr wehrhaft.

Text/Foto: Ljv Brandenburg e.V.



Feldhasenkinder werden häufig mutterseelenallein auf Feldern, Wiesen oder im Wald von Spaziergängern gefunden und aus gut gemeintem Unwissen oft mitgenommen. Doch dies ist ihr natürlicher Lebensraum, denn Feldhasen setzen ihre Jungtiere in Mulden, sogenannten Sassen, auf Wiesen und Feldern ab und bauen im Gegensatz zu Wildkaninchen keine Höhlen um ihre Jungtiere darin aufzuziehen.

Die Mütter suchen ihre Jungtiere nur ein- bis zweimal täglich auf, um sie zu versorgen und zu säugen. Die Jungen sind von Geburt an dank ihres dichten Fells auch an kälteres Wetter angepasst.

Feldhasenjunge sollten nicht angefasst werden, da ihr fehlender Eigengeruch sie vor Fressfeinden schützt. Werden sie angefasst oder von Hunden ins Maul genommen, so nehmen sie diesen Geruch an, sind nicht mehr geschützt und könnten auch von der Mutter verstoßen werden.

Doch wann benötigt ein Feldhasenkind Hilfe?

Liegt es auf einem Weg, einer Straße oder auf Asphalt, so benötigt es Hilfe. Gleiches gilt, falls es verletzt oder in Kontakt mit Hunden oder Katzen gekommen ist.

Es gilt immer, sich an erfahrene Stellen zu wenden, die einem helfen die Situation einschätzen zu können.

So z. B. der Tierrettung Potsdam e.V., Tel.: 01517 0121202 oder der Gnadenhof & Wildtierrettung Notkleintiere e.V., Tel.: 0162 3177177

Text/Foto: Tierrettung Potsdam e.V.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



WIR FREUEN UNS AUF ZWEI HUNDEKINDER AUS RUMÄNIEN!

Gerade die ganz Kleinen sind dringend auf Hilfe angewiesen.

Unser Einsatz für Not leidende rumänische Hunde geht weiter: Am 28. Januar 2021 kamen zwei Welpen aus der Smeura, dem größten Tierheim der Welt zu uns. Die Smeura beherbergt derzeit mehr als 700 Welpen und täglich werden es mehr – das Tierheim stößt an seine Kapazitätsgrenzen.

Wir sind froh, den Hundekindern ein unbeschwertes Leben in Sicherheit ermöglichen zu können.



Dank unseres Partners für Auslandstierschutz, dem Tierhilfe Hoffnung e.V., nahmen wir schon in der Vergangenheit einige Hunde auf und vermittelten sie in liebevolle Familien. In der Smeura, die vom Tierhilfe Hoffnung e.V. betrieben wird, leben derzeit fast 6.000 Hunde. Sie haben es geschafft, der grausamen Tötung zu entgehen. Darunter befanden sich auch unsere beiden Welpen – **Becky & Dante** – im Alter von vier Monaten. So jung sind sie schon auf sich gestellt und dringend auf Hilfe angewiesen.



Der Tierhilfe Hoffnung e.V. setzt sich mit Aufklärungsarbeit in Politik und Bevölkerung sowie Kastrationsaktionen auch vor Ort für eine nachhaltige Änderung der Tierschutzbedingungen ein. Denn der Transport von Hunden ins europäische Ausland allein bewirkt leider keine nachhaltige Verbesserung der Situation in den Heimatländern, wenngleich er für jede*n Gerettete*n die Welt bedeutet. Unser Einsatz findet unter Beachtung unserer Kapazitäten statt, um die Versorgung all unserer Schützlinge bestmöglich zu gewährleisten.



Sowohl Becky also auch Dante haben die Herzen vieler, vieler Interessenten in Sturm erobert, sodass wir beide bereits in ein neues Zuhause vermitteln konnten.

Text/Foto: Tierheim Falkensee/Tierhilfe Hoffnung e.V.



Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



VOR DEM TIERHEIM AUSGESETZT – HÜNDIN WALTRAUT

Würde sie einfach über den Zaun geworfen oder wie erklärt sich der Fund dieser armen Hundeoma auf unserem Tierheimgelände am 12. Januar 2021?



Bei Null Grad Außentemperatur, ohne irgendetwas, das Wärme und Schutz bietet, mit keiner Leine, keinem Halsband, keinem Chip oder sonstigen Hinweis auf den Besitzer und in einem wirklich schlechten Zustand,

wurde die frierende Hündin durch puren Zufall von einer unserer Mitarbeiterinnen auf unserem weiträumigen Gelände gefunden.

Mit ihrem starken Übergewicht ist die alte Dame so massiv eingeschränkt, dass sie sich kaum bewegen (und warmhalten) kann, womit sie die Nacht ohne diesen Zufall kaum überlebt hätte.



Die Kollegen*innen sind sofort mit ihr in die Tierklinik gefahren und da wurden leider unsere Vermutungen bestätigt, sie war in einem katastrophalen gesundheitlichem Zustand. Auch aus diesem Grund haben wir Waltraut über Nacht in eine Pflegestelle gebracht, damit sie rund um die Uhr beobachtet werden kann.

Gemäß der Zuständigkeiten, wurde die Hündin am nächsten Tag dem Tierheim Rathenow übergeben, wo sie betreut und weiter tierärztlich versorgt wurde. Von hier erhielten wir dann wenige Tage später die niederschmetternde Meldung: Waltraut musste von ihrem Leiden erlöst werden.



NACHRUF IHRER PFLEGESTELLE

Wir haben gehofft, gebangt, gebetet und doch ... wurde am Ende nur der Hundehimmel wieder um einen kostbaren Engel reicher.

Liebe Waltraut,

unsere Wege kreuzten sich, gerechnet auf Dein ganzes Leben, nur für eine Millisekunde und doch hast Du in dieser kurzen Zeit so unglaublich viele Herzen berührt.

Meines hast du ganz besonders berührt, denn in dieser ersten und einzigen Nacht bei uns, als ich Dich mit zu mir nach Hause genommen habe, hast Du uns Beide auf eine Achterbahnfahrt der Gefühle geschickt. Es tat mir so leid, zu sehen, wie viel Kraft und Anstrengung Dich schon die einfachsten Dinge, wie sich aufzurichten oder zu trinken oder auch nur zu atmen, gekostet haben. Ich habe dennoch versucht, es Dir so angenehm wie möglich zu machen und Dir zu zeigen, wie sehr Du geliebt wirst. Denn das wurdest Du! So viele Menschen haben Anteil an Deinem Schicksal genommen. Seien es die Tausenden (!), die Deinen Beitrag geteilt und sich nach Dir erkundigt haben. Seien es die Kollegen, die mit Dir stundenlang, eingehüllt in eine warme Decke, beim Tierarzt gewartet haben. Oder sei es ich, die sich sofort in Dein ruhiges Wesen und Dein sanftes Lächeln verliebt hat.

Ich werde nie vergessen, wie ich mich um 3h morgens zu Dir gesetzt habe, um Dich in den Schlaf zu streicheln, weil es Dir so schwerfiel. Das war das erste Mal in dieser harten Nacht, dass Du mich zum Lachen gebracht hast. Du hast mich mit diesen riesigen Knopfaugen angeblickt und trotz der Schmerzen, die es Dich vermutlich gekostet hat, plötzlich angefangen, mit dem Schwanz zu wedeln! Dann hat es auch nicht lange gedauert und Deine Lider wurden immer schwerer. Hoffentlich hast Du von Leberwurst und Leckerlis geträumt ... und tust es immer noch.

Ruhe in Frieden & Liebe, süße Maus. Wir werden Dich nicht vergessen. Hoffentlich lächelst Du nun von einer besonders weichen Wolke zu uns hinunter.



Text: Melina Pahl/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



VERMITTLUNGSERFOLG VON KATZE CHILI



In unserem letzten Newsletter berichteten wir von unserem Sorgenfellchen Chili.

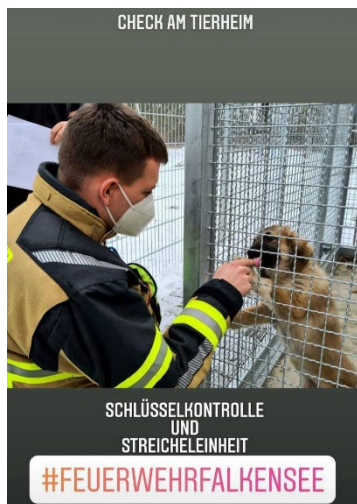
Schien zu dieser Zeit noch der Vermittlungserfolg in weiter Ferne, so können wir nun endlich verkünden, dass sie nach 309 Tagen am 20. Februar 2021 in ihr neues Für-Immer-Zuhause ziehen durfte.

Text/Foto: Tierheim Falkensee

TIERRETTUNG IN FALKENSEE

In der letzten Ausgabe berichteten wir davon, dass seit dem 01. Januar 2021 die Feuerwehr Falkensee die Tierrettung in Falkensee übernimmt. Dazu fand am 28. Januar ein konstruktiver Austausch mit dem Bürgermeister Heiko Müller, Vertretern der Feuerwehr und dem Vorstand per Telefonkonferenz statt. Dabei wurden Einzelheiten für einen reibungslosen Ablauf besprochen.

Gleichzeitig teilte uns der Bürgermeister mit, dass die letzte Abstimmung der Abgeordneten ergab, dass im Jahr 2022 unser Tierheim eine höhere Fundtierkostenpauschale erhält.



Seither befinden sich im Quarantäneflur des Hundehauses eine Auswahl an Käfigen und Utensilien für die Erstunterbringung:

Ein erster Fundhund verbrachte am 14. März eine kurze Nacht bei uns, da die Feuerwehr ihn in der Nacht allein, aber zum Glück unverletzt aufgegriffen hat.



Text/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



ARTIKEL IN DER MÄRKISCHEN ALLGEMEINE/REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND

Märkische Allgemeine



MAZ+ Falkensee

Falkenseer Tierschützer entsetzt: Unbekannte werfen Hündin über Zaun



18:27 Uhr / 15.01.2021

Diese Geschichte ist kaum zu glauben: Unbekannte Täter warfen in dieser Woche eine schwer kranke Hündin einfach über den Zaun des Tierheims Falkensee. Offenbar, um sie loszuwerden. Die Tierschützer suchen nun nach den Besitzern des Vierbeiners sowie nach Zeugen für die Tat.

Ausgesetzte Hündin war schwer krank: Tumor, Arthrose, Übergewicht

Noch einige Tage lang hielt die Hündin durch, auch wenn sie direkt nach ihrer Rettung schon nicht mehr gefressen und getrunken hatte, ohne sich sofort zu erbrechen. Die Hündin wurde zum Tierarzt gebracht, dort wurden unter anderem Übergewicht, ein Brusttumor, eine vergrößerte Leber und Milz, Arthrose in der Hüfte und schlechte Zähne diagnostiziert.

Die Strapazen und die Aufregung waren für die alte und kranke Hündin offenbar zu viel. Vor einigen Tagen, teilte das Tierheim am Donnerstag der „MAZ“ mit, sei Waltraut gestorben.

Hündin über Zaun von Tierheim geworfen: Mischling Waltraut stirbt



- Eine von ihren Besitzern ausgesetzte Hundedame aus Brandenburg ist gestorben.
- Die Halter hatten die Hündin vor ein paar Tagen über den Zaun eines Tierheims geworfen.
- Nur durch Zufall entdeckten Mitarbeiter das schwer kranke Tier frierend in einer Ecke – doch die Hilfe kam zu spät.

Unbekannte werfen Familienhund über Tierheim-Zaun

Zeugen gesucht: Wer setzte die schwerkranke Hündin bei Temperaturen um null Grad auf dem weitläufigen Gelände in Dallgow-Döberitz aus?

Von Nadine Bieneck

Falkensee. Diese Geschichte ist kaum zu glauben. Und sie entsetzt Tierfreunde in Falkensee und darüber hinaus: Weil sie ihren kranken Hund loswerfen wollten, entledigten sich bislang unbekannte Täter auf äußerst herzlose Art und Weise ihres Vierbeiners. Am späten Dienstagsmorgen warfen sie das Tier offenbar über den Zaun des Tierheims in der Dallgow-Strasse in Dallgow-Döberitz. Nur durch „puren Zufall“ habe eine Mitarbeiterin die frierende Hündin auf dem weitläufigen Gelände, in der hintersten Ecke, gegen 17 Uhr schließlich gefunden, berichtet Vivien Moedebeck, 2. Vorsitzende des Tierschutzvereins. Bei null Grad Außentemperatur, ohne Schutz gegen die Kälte, hat die Hündin sofort verstarbt. „Sie hat schon bei uns nichts gegessen

oder getrunken und sich beim Versuch nur erschrocken“, berichtet Vivien Moedebeck. Die „Hundedame“ sei in einem äußerst schlechten Zustand gewesen. „Wir haben sie direkt in die Tierklinik gebracht. Danach ist sie über Nacht in eine Pflegekammer gekommen und am nächsten Tag gegen Mittag vom Tierheim Rathenow abgeholt worden“, berichtet Vivien Moedebeck. Untersuchungen bestätigten den schlechten Allgemeinzustand der Hündin. Neben Übergewicht, einer vergrößerten Leber und Milz, starken Schmerzen an der Hüfte aufgrund einer Arthrose und schlechten Zähnen wurde zudem auch ein Tumor an der Brustdrüse des Vierbeiners gefunden. Die Mitarbeiter des Tierheims hatten die Hündin sofort versorgt. „Sie hat schon bei uns nichts gegessen

oder getrunken und sich beim Versuch nur erschrocken“, berichtet Vivien Moedebeck. Nachdem der Vierbeiner zum Tierheim Rathenow gebracht worden war, wird er dort nun stationär von Tierärzten versorgt und behandelt. Bei den Tierschützern aus Falkensee ist indes auch nach mehreren Tagen das Einsetzen über den Vorgang groß. „Wir sind fassungslos über diesen herzlosen Umgang mit der Hundedame. Nicht nur, dass sie dieses Trauma verarbeiten muss, sie ist auch noch schwer krank“, sagt Vivien Moedebeck. Neben dem schlechten Allgemeinzustand und dem aufgetauchten Tumor können zudem noch Schäden vom Sturz hinzukommen, als das Tier über den Zaun geworfen worden sein muss. „Die sind noch nicht einmal ganz ausgewertet“, erklärt Moedebeck. Den Tier-

freunden ist völlig „unverständlich, wie man sich so von einem Familienmitglied entledigen kann. Wir sind immer bestrebt, auch den Menschen und nicht nur den Tieren zu helfen und sind uns sicher, dass wir eine vernünftige Lösung gefunden hätten, damit Waltraut – wie wir sie genannt haben – solch ein schlimmes Erlebnis erspart geblieben wäre.“

Gesucht wurden zum Zeugen, denen der knishabe, beige-farbene Mischlingshund bekannt vorkommt oder die am Dienstag gegen 17 Uhr rund um das Tierheim verdächtige Beobachtungen gemacht haben.

Info: Hinweise auf den oder die Hundebesitzer nimmt das Tierheim Rathenow telefonisch (03385/51 04 94) oder per E-Mail an tierheim-rathenow@gmx.de entgegen.



Wer kennt diesen Vierbeiner? Diese Mischlingshündin wurde am Dienstag über den Zaun des Tierheims Falkensee geworfen. FOTO: TIERHEIM FALKENSEE

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an: Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



In der MAZ/Der Havelländer haben wir die Möglichkeit bekommen, 4 Tiere vorzustellen, die ein neues Zuhause suchen. Im Februar waren das:

Die Tierseite in der MAZ

Wir suchen ein neues Zuhause

Diese Tiere leben beim Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung, Dallgower Straße 104, in 14624 Dallgow-Döberitz. Haben Sie Interesse? Dann vereinbaren Sie einen Termin: 0176/56 03 06 70.



Name: Benni
Tierart: Katze
Rasse: EKH
Geschlecht: männlich
Alter: 2012 geboren
Besonderheiten: Benni wurde wegen Unsauberkeit abgegeben. Er ist ein verschmuster Kater, der jedoch nur schwer mit Veränderungen umgehen kann. Am liebsten wäre ihm ein ruhiger Haushalt ohne Kinder, wo immer jemand zu Hause ist zum Kuscheln, dann klappt es auch mit der Katzentoilette.



Name: Chili
Tierart: Katze
Rasse: EKH
Geschlecht: weiblich
Alter: zirka 2018 geboren
Besonderheiten: Chili ist der Nachwuchs einer verwilderten Hauskatze. Anfänglich war sie noch unnahbar. Mittlerweile genießt sie aber ihre Streicheleinheiten in vollen Zügen und möchte sie nicht missen. Sie ist eine sehr sensible und ruhige Katze, die gerne alleine im neuen Zuhause leben möchte.



Name: Percy
Tierart: Katze
Rasse: EKH
Geschlecht: männlich
Alter: 2012 geboren
Besonderheiten: Percy wurde aufgrund mehrerer Beißvorfälle abgegeben, zu die er neigt, wenn ihm etwas nicht passt. Dennoch ist er ein sehr menschenbezogener und neugieriger Kater, der gerne im Mittelpunkt steht und viel Aufmerksamkeit benötigt.



Name: Motte
Tierart: Katze
Rasse: EKH
Geschlecht: weiblich
Alter: zirka 2010 geboren
Besonderheiten: Motte wurde auf einem Autohof gefunden, wo sie bei minus 10 Grad Celsius um Futter und Wärme bettelte. Sie ist eine sehr verschmuste und kommunikative Kätzin, die allen Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen ist.

Und in der März-Ausgabe bekommen Hund Sonny, Hündin Soja, Kater Schnitzel und Zwerghamster Zonk die Chance.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



BAUVORSCHRITTE IM HUNDEHAUS SOWIE IM KATZENHAUS II



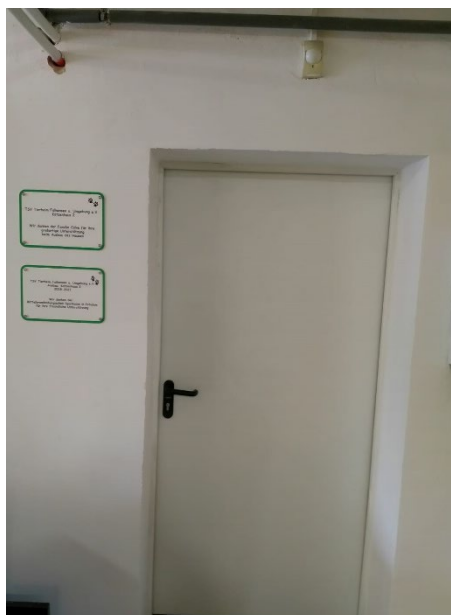
Der langersehnte Unterstand steht endlich: Ein Carport wurde auf dem Freigelände am Hundehaus aufgestellt. Hier kann in Zukunft die Wäsche trocknen und unsere Pfleger*innen können sich bei ungemütlichem Wetter auch etwas Schutz suchen.

Ebenfalls im Hundehaus, dieses Mal im Quarantänebereich, wurde der Ablauf an die vorhandene Grube angeschlossen, sodass das Wasser mit Samt Urin und Kot darin ablaufen kann. Dies war wichtig, damit die wichtigen Reinigungsarbeiten erleichtert werden.





Auch im Katzen-/Kleintierhaus hat sich einiges getan: Hier wurde der Umkleideraum aufgeräumt und neu sortiert, sodass zum einen die Wege für Einstreu und Heu/Stroh für unsere Nager kürzer werden und zum anderen unsere fleißigen Helfer*innen ihre Kleidung und Schuhe ordentlichen ablegen und wiederfinden können.



Am Eingang zum Katzenhaus II befinden sich ab sofort 2 Ehrentafeln. Diese ehrt unsere großzügigen Unterstützer*innen: Familie Colve sowie die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, ohne die wir dieses große Bauprojekt nicht hätten starten können.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Das Büro im Katzenhaus II konnte aufgrund von Sachspenden einer ehrenamtlichen HelferIn, die bereits die wunderschönen Leseknochen für uns genäht hat, sowie durch GEERS Hörgeräte in Falkensee mit hoch- und fast neuwertigen Möbeln ausgestattet werden.

So können wir Interessenten in einem hellen und freundlichen Büro schon bald empfangen.

Wir danken allen Helfer*innen, fürs Abholen der Möbel, die Reinigung der Schränke sowie für den Aufbau.

Text/Fotos: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



TIERHEIMTICKER

Hier möchten wir für Sie kurz einige wichtige Meilensteine unserer Tierschutzarbeit veröffentlichen:

- +++ Wir konnten eine Doppelwerbefläche an unseren Tierheim-Caddy neu vermieten.
- +++ Ein Antrag auf Förderung Herrenlose Katzen für 2021 wurde gestellt.
- +++ Danksagungen – Es wurden Ehrentafeln am neuen Katzenhaus II angebracht, um bei den Spender*innen zu bedanken.
- +++ Antrag auf Förderung für kastrierte Katzen/Kater für 2020 wurde gestellt.
- +++ Die erste Katze ist ins neue Katzenhaus eingezogen.
- +++ Ein Antrag zur Förderung von zwei Vogelvolieren wurde gestellt.
- +++ Ein Teil vom Bootshaus-Dach wurde neu gedeckt, es hatte hier durchgeregnet.
- +++ Aktueller Mitgliederstand: 363
- +++ Unser Vereinsfahrzeug war zur Durchsicht, die sich daraus ergebenden Reparaturen wurden kostenlos für uns gemacht.
- +++ Wir haben jetzt vom Veterinäramt eine offizielle Genehmigung um Tiere zu transportieren.



Text: Tierheim Falkensee, Foto: www.pixabay.com

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



TIERVERHALTEN – DIE BESCHWICHTIGUNGSSIGNALE DER HUNDE



Beobachten Sie einmal Ihren Hund in verschiedenen Situationen. Kann es sein, dass er oft gähnt? Das muss nicht unbedingt Müdigkeit sein. Vielleicht versucht er gerade, besänftigend zu wirken und einen Konflikt zu vermeiden.

Hunde sind Rudeltiere, deren Sozialverhalten zu einem großen Teil von Konfliktvermeidung bestimmt ist. Um Konflikte zu vermeiden, verwenden sie zahlreiche Beschwichtigungssignale. Dieses Verhalten haben sie von ihren Vorfahren geerbt. Es war überlebensnotwendig. Nur ein Rudel, in dem aufgrund dieser Signale Ruhe und Frieden herrschte, konnte überleben.

Hunde, die diese Sprache von klein auf im Zusammensein mit anderen Hunden lernen konnten, werden in der Regel sozialverträgliche Tiere mit der Fähigkeit, Konflikte zu lösen. Manche Hunde haben einen Teil dieses wichtigen Kommunikationssystem verloren. Entweder durch den Menschen, der die Signale falsch interpretiert hat. Oder durch aggressive und schlecht sozialisierte Hunde, die sie trotz aller Beschwichtigungsversuche angegriffen haben.

Beschwichtigungssignale haben immer das Ziel, andere Hunde oder den Menschen zu beruhigen. Der Hund will Angst, Stress oder Zorn abbauen und Ärger vermeiden. Er will Ruhe schaffen und Konflikte vermeiden.

Es gibt etwa 28 Beschwichtigungssignale. Sie werden entweder blitzschnell oder länger gezeigt. Einige dieser Signale werden hier vorgestellt:

Den Kopf abwenden. Wenn zwei Hunde sich begegnen, können Sie beobachten, dass beide ein oder mehrmals zur Seite sehen und anschließend ohne Stress aufeinander zugehen, um sich zu begrüßen.

Langsame Bewegungen. Sehr oft werden die Bewegungen langsamer, wenn ein Hund einen anderen sieht. Denn schnelle Bewegungen wirken bedrohlich.



Das Hinlegen. Oftmals wird sich ein ranghoher Hund hinlegen und still liegen bleiben, um Ruhe und Ordnung in ein Hunderudel zu bringen.

Das Gähnen. Hunde gähnen viel öfter zur Beschwichtigung als vor Müdigkeit. Lärm, Streit, Ärger in der Familie oder eine unangenehme Situation mit anderen Hunden können die Ursache sein. Der Hund will die Menschen oder Hunde beruhigen. Kann umgekehrt auch vom Menschen eingesetzt werden, um Hunde zu beruhigen.

Sich die Nase lecken. Der Hund leckt sich das Maul mit einer raschen Zungenbewegung. Er macht das oft, wenn er einem anderen Hund begegnet. Oder, wenn ein Mensch sich über ihn beugt. Der Hund reagiert so, weil er in einer unangenehmen Lage ist oder sich bedroht fühlt.

Das Hinsetzen. Wirkt beruhigend, wird vom Hund meistens in Verbindung mit Rücken-zuwenden in stressigen Situationen gezeigt. Kann umgekehrt auch vom Menschen verwendet werden, um Ruhe in eine Hundegruppe zu bringen.

Es gibt noch zahlreiche weitere Signale, wie zum Beispiel sich abwenden, erstarren, wedeln, im Bogen gehen, am Boden schnüffeln, die Pfote heben, blinzeln, markieren, lächeln, um nur einige zu nennen.

Beobachten Sie Ihren Hund und lernen Sie die Hundesprache. Wie reagiert er in der Familie? Oder bei anderen Hunden? Ein spannendes Hobby, bei dem Sie Ihren Freund noch besser kennenlernen können.



Text: Christine Alrutz-Ziemssen/Fotos: www.pixabay.com/

Quelle: Turid Rugaas: Die Beschwichtigungssignale der Hunde.-Animal Learn Verlag Bernau 2001.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



TIERVERHALTEN – DIE BESCHWICHTIGUNGSSIGNALE DER HUNDE FRIEZEITPARTNER HUND: SPIELEN MACHT SPASS

Der Vorfrühling kommt und die erste warme Luft lockt uns in den Garten. Bei schönem Sonnenschein sind auch unsere Hunde munter, und statt Sofa heißt es jetzt wieder: ab in die Natur und mit der Familie ausgiebig spielen.

Spielen bedeutet für Hunde vor allem Freude, Entspannung und Aggressionsabbau. Da Hunde Rudeltiere sind, toben sie am liebsten in der Hundegruppe oder mit ihrem Freizeitpartner Mensch. Und dieser sollte so kreativ wie möglich sein und mit einem abwechslungsreichen und angemessenem Spielprogramm seinen Hundefreund begeistern.



Schnüffelspaß: Versteckte Leckerlis finden – ein Spielspaß für drinnen und draußen.

Vokabeln lernen: Hunde können beim Aufräumen mithelfen – „Bring den Ball“, „bring das Tau“ – auf diese Weise lernt der Hund zahlreiche Wörter. Wissenschaftler des Leipziger Max-Planck-Instituts konnten einem Border Collie 250 Vokabeln beibringen. Unser Hundefreund sollte sein Spielzeug mit dem Namen kennen, das reicht erst mal für den Anfang.

Geschicklichkeit: Natur und Garten haben viel zu bieten. Slalom um die Bäume herumlaufen, über Baumstämme klettern oder einen kleinen Hürdenlauf absolvieren und dabei Handzeichen lernen. Hier können Hund und Mensch sich ausgiebig bewegen.

Kunststückchen: Wer viel Zeit hat, kann seinem Hundefreund auch ein paar Kunststücke beibringen. Man beginnt mit einfachen Übungen wie Pfötchen geben, Give-me-five, Tür-auf, Tür-zu. Dann kann man sich natürlich steigern: Kompliment, Bein-Slalom, Peng – der Bühnentod, Männchen machen, Rolling-Stone, wie-spricht-der-Hund sind dann schon anspruchsvollere Übungen, für die es aber garantiert ein begeistertes Publikum gibt.



Spielzeug: Da ist die Auswahl riesengroß. Bälle, Ziehetaue, Hartgummiringe, Frisbees, Apportierhölzer, Beißwürste – alles eignet sich zum Werfen und Zerren.

Text: Christine Alrutz-Ziemssen/Fotos: www.pixabay.com

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



SPENDENAKTIONEN

PFANDBONS IM KAUF LAND/HAVELPARK

Kaufland-Kunden können ihren Pfandbon in der Filiale im Havelpark Dallgow an unseren Tierschutzverein spenden. Die Spendenboxen, in die der Pfandbon eingeworfen wird, sind in direkter Nähe der Leergutrücknahme angebracht und mit den wichtigsten Informationen zu uns versehen.

Durch diese Aktion wurden uns in den Monaten Januar, Februar und März insgesamt **834,18 €** gespendet.



Text: Tierheim Falkensee, Foto: <https://www.kaufland.de/etc/designs/kaufland/clientlib-site/frontend/img/kl-logo-12fe909f6f.svg>

ONLINE EINKAUFEN ÜBER VETO



Im Februar sind 2 vollgepackte Paletten, mit Spenden über unsere Wunschliste bei der **VETO** Vereinigung europäischer Tierschutzorganisationen gemeinnützige GmbH bei uns eingegangen.

Timmy und Pablo haben sie inspiziert und waren begeistert. Wenn auch Sie uns auf diesem Weg unterstützen möchten, den Link zu unserer Wunschliste finden Sie unter: <https://www.veto-tierschutz.de/?wid=630917>.

Text/Fotos: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



Text/Foto: Tierheim Falkensee

EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT

A word cloud visualization of the text from the 'Pain' section. The words are arranged in a circular pattern, with 'Pain' at the top and 'Without' at the bottom. The words are color-coded: red for 'Pain', orange for 'Welfare', yellow for 'Animal', green for 'Work', and blue for 'Without'. The words are of varying sizes, indicating their frequency or importance in the text.

- ⇒ handwerkliche Arbeiten – auf dem Tierheimgelände – erledigen
- ⇒ Unterstützung bei der Versorgung unserer Tiere in der Früh- und Spätschicht
- ⇒ Einfangen von freilebenden Katzen und diese zur Kastration bringen
- ⇒ Betreuung wildlebender Katzen

Seite 22 von 28



- ⇒ Gassigehen mit Tierheimhunden
- ⇒ Katzen- & Hundebeschäftigung
- ⇒ Unterstützung bei Veranstaltungen
- ⇒ und vieles mehr

Bei Interesse uns aktiv zu unterstützen rufen Sie uns gern unter 03322 8389999 an oder schicken Sie uns eine E-Mail an: info@tierheim-falkensee.de

Auch bei Fragen oder anderen Unterstützungsangeboten sprechen Sie uns gern an.

Text: Tierheim Falkensee, Foto: www.pixabay.com

IHRE WERBUNG HILFT UNSEREN TIEREN

„So wie diese Partner Tierschutz unterstützen, könnten sie auch Ihnen nützen.

Bei Problemen nicht verzagen, warum nicht unsere Partner fragen?

Ein Herz für Tiere wie auch Sie, haben diese Unternehmen mit Garantie."

2015 konnten wir uns Dank einer großzügigen Spende einen Traum erfüllen. Ein eigenes Auto! Unser VW Caddy ist für unsere Arbeit und die Versorgung der Tiere unbedingt notwendig gewesen. Besonders für die Fahrten zum Tierarzt oder um Fundtiere abzuholen, benötigen wir ihn täglich.

Wir suchen **dringend** noch interessierte Firmen, die auf unserem Tierheim-Auto Werbung anbringen möchten. Hier haben wir noch 4 freie Flächen. Unser Ziel ist es, mittels Werbung auf Dauer zumindest einen Teil der laufenden Fahrzeugkosten einzunehmen. Helfen Sie uns mit, damit wir aus unserem VW Caddy einen echten Hingucker machen können.

Bitte sprechen Sie bekannte Firmeninhaber, Familienbetriebe oder Ihre*n Arbeitgeber*in für uns an. Für Abstimmungen oder Rückfragen würden wir uns freuen, wenn Sie per E-Mail: info@tierheim-falkensee.de Kontakt zu uns aufzunehmen würden. Gern rufen wir Sie daraufhin auch zurück.



Unser neuer Werbepartner auf unserem Tierheim-Caddy:

www.werbegestaltung-38.de

Text/Foto: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



GEBURTSTAGS-SPENDENAKTION BEI FACEBOOK

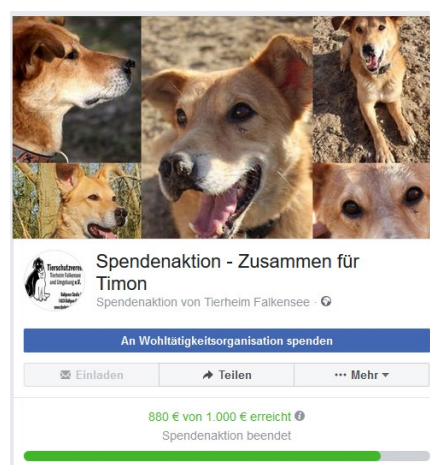
Sie sind bei Facebook registriert und möchten ganz einfach das Tierheim unterstützen? Dann starten Sie hier gern für Ihren nächsten Geburtstag eine eigene Spendenaktion oder unterstützen Sie unsere Projekte.

Wie funktioniert's?

Der Button *Spendenaktion* befindet sich etwas versteckt in der Newsfeed-Ansicht ganz links unten unter *Erstellen*. Anschließend werden Sie durch ein Menü mit mehreren Schritten geleitet: Zunächst entscheiden Sie sich für unser Tierheim, das Sie ja unterstützen möchten. Dann legen Sie ein Spendenziel und einen Zeitraum fest. Zum Schluss geben Sie dem Spendenaufruf einen Titel und erklären, warum Sie Spenden sammeln wollen – hier können Sie aber auch den vorgegebenen Text benutzen. Anschließend wählen Sie ein oder unser Titelbild aus. Und schon ganz es losgehen.

Probieren Sie es aus und erzählen Sie auch Ihrer/n Familie/Freunden/Bekannten davon, dass das Tierheim als gemeinnützige Organisationen und für Facebook Payments registriert ist.

Auch wir haben bereits erfolgreiche Spendenaufrufe gestartet (bspw. Kauf einer Vogelvoliere, OP-Kosten Timon). Wir können also versichern, dass das Geld bei uns ankommt und auch für die genannten Projekte eingesetzt wird.



Durch diese Aktionen wurden uns in den Monaten Januar, Februar und März insgesamt **505,00 €** gespendet.

Text/Fotos: Tierheim Falkensee

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



ONLINE EINKAUFEN UND GUTES TUN

Gooding ermöglicht es Ihnen, uns ganz einfach und kostenfrei zu unterstützen. Einfach zukünftig in einem der 1.800 Partnershops einkaufen und sobald Sie uns ausgewählt haben, erhalten wir eine finanzielle Unterstützung.

Seit August 2019 können Sie Ihr Wunschprodukt oder sogar allgemeine Beschreibungen eingeben und Sie bekommen die Shops angezeigt, die das Anbieten! So können Sie z. B. nach „Hotelbuchung Berlin“, „Konzertkarten Martin Rütter“ oder auch „günstigen Handytarif“ suchen und finden direkt die Angebote der passenden Shops.

Mit wenigen Klicks können Sie die Gooding-Website/App auch auf dem Startbildschirm Ihres Handys abspeichern. So können Sie auch beim mobilen Einkaufen auf Ihrem Smartphone Einkauf-Prämien für uns sammeln!

Durch diese Aktion wurden uns im Februar insgesamt **14,23 €** gespendet.



Oder kaufen Sie lieber über **Amazon** ein? Amazon gibt uns nämlich 0,5 % Ihrer Einkaufssumme weiter. **www.smile.amazon.de** ist dasselbe Amazon, das Sie kennen. Dieselben Produkte, dieselben Preise, derselbe Service. Wählen Sie uns aus und beginnen Sie Ihren Einkauf auf www.smile.amazon.de.

Am 12. Februar wurden an uns wieder **939,93 €** überwiesen. Dieser Betrag wurde durch die Einkäufe unserer Unterstützer bei AmazonSmile im Zeitraum vom 01.10.2020 bis 31.12.2020 generiert. Wollen auch Sie auf diesem Mithelfen, dann gehen Sie vor Ihrem nächsten Einkauf auf: <https://smile.amazon.de/ch/051-140-09441>.



Tolle Neuigkeiten! Sie können nun auch in der Amazon App Beträge für Ihre AmazonSmile-Organisation generieren.

Mit jedem qualifizierten Einkauf schreibt Amazon Beträge für Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. gut - ohne zusätzliche Kosten für Sie.

Starten



AmazonSmile ist in der Amazon App verfügbar! Unterstützen Sie uns auch per App auf Ihrem **Android-Gerät** und auch endlich für **iOS**. So aktivieren Sie AmazonSmile und generieren mit jedem qualifizierten Kauf Guthaben für uns:

1. Öffnen Sie die Amazon App auf Ihrem Gerät
2. Besuchen Sie Einstellungen → AmazonSmile
3. Aktivieren Sie AmazonSmile

Falls Sie nicht über die neueste Version der Amazon App verfügen, aktualisieren Sie bitte zuvor Ihre Amazon App.

Text/Fotos: Tierheim Falkensee

BEVORSTEHENDE TERMINE

SEIT DEM 15.02.2021: UNSER TIERHEIM BLEIBT FÜR REINE BESUCHE WEITERHIN GESCHLOSSEN

Nach wie vor gelten zum Schutz unserer Mitarbeiter*innen, unserer Besucher*innen und der Allgemeinheit unsere Sicherheitsmaßen:

Unser Tierheim bleibt auch künftig für reine Besuche geschlossen, jedoch können Sie wie bisher bei ernstgemeintem Interesse an einem Tier telefonisch einen Termin vereinbaren, um dieses kennenzulernen und sich beraten zu lassen. Auch

(Nach-)Fragen können weiterhin telefonisch beantwortet werden, bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, um unnötige Besuche im Tierheim zu vermeiden: Tel.: Katzenhaus - 0176 56030670, Hundehaus - 01525 4008776, Geschäftsstelle - 03322 8389999 (nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter - wir rufen Sie zurück).

Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m ein, tragen Sie eine vorgeschriebene Mund-/Nasenbedeckung und desinfizieren Sie sich bitte kurz nach dem Betreten unserer Häuser die Hände.

Futter-/Sachspenden werden dringend benötigt und können wie gewohnt bei uns abgegeben werden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir diese nicht persönlich entgegennehmen, sondern Sie bitten, diese vor unseren Türen abzustellen und zu klingeln, sodass ein(e) Mitarbeiter*in diese kontaktlos ins Haus nehmen kann.

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB



BIS AUF WEITERES KEINE TRÖDELVERKÄUFE IM TIERHEIM & KEINE TREFFEN
UNSERER JUGENDGRUPPE

ZU GUTER LETZT EINE HÖREMPFELUNG

Über den Podcast

„Geschichten von Tierschutz-Hunden. Erzählt von Menschen, die mit ihnen leben, sie als Pflegestelle betreuen und/oder vermitteln. Welche Chancen und Herausforderungen gibt es? Was leistet der Tierschutz, wo stößt er an Grenzen?“

Ein Podcast von Bianca Piotrowski, inspiriert von ihrem Tierschutz-Hund Cookie.“



Teil I

Jessi und Richie über ihr Heim, Nachbarshunde und Auslandstierschutz.

Kicken Sie hier:
<https://www.listennotes.com/de/podcasts/cookies-friends/cf-13-tierschutzverein-8BLIdXlbJa4/>

Teil II

Tierschutz, Corona und ein Wasserschaden.

Kicken Sie hier: <https://cookiesfriends.podigee.io/21-tierheim-falkensee>

Foto/Text: www.listennotes.com

Sie möchten unsere Tiere und unsere Arbeit finanziell unterstützen? Dann richten Sie bitte Ihre Spende an:
Tierschutzverein Tierheim Falkensee und Umgebung e.V. IBAN: DE81160500003812044098 BIC: WELADED1PMB